



## STADT ZWICKAU

Dezernat Bauen  
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung Zwickau · Postfach 20 09 33 · 08009 Zwickau

Herrn Stadtrat  
Lars Dörner

Es schreibt Ihnen: Kathrin Köhler  
Sitz: Hauptmarkt 1  
Telefon: 0375 833900  
Telefax: 0375 833939  
E-Mail\*: bauen@zwickau.de

Ihre Nachricht vom:  
Ihr Zeichen:  
Geschäftszeichen: AF/218/2020  
(bitte bei Antwort angeben)

Zwickau, 14.10.2020

*Die letzten Sommer haben gezeigt, dass unser Stadtgrün intensivere Pflegemaßnahmen benötigt, um den Temperaturen zu widerstehen. Einige Maßnahmen konnte man diesbezüglich ja bereits sehen. StR Dörner stellt folgende Fragen:*

Sehr geehrter Herr Stadtrat Dörner,

Ihre Anfrage aus der Sitzung des Finanzausschusses am 06.10.2020 möchte ich nachfolgend beantworten.

*1. Welche Kosten sind bisher entstanden? Aufgelistet nach Jahresscheiben.*

Der messbare Aufwand bezieht sich insbesondere auf die Herstellung zusätzlicher Wassertankstellen, den Ankauf von Bewässerungssäcken und die Anpassung der Bewässerungstechnik an die gestiegenen Anforderungen. Wurden hierfür in 2019 etwa 5.900 € zusätzlich ausgegeben, beträgt der Aufwand im laufenden Jahr bereits gut 23.000 €. Im Zwickauer Stadtwald musste durch die erforderliche Aufarbeitung der Schadhölzer im Nachgang der anhaltenden Trockenheit ein zusätzlicher Aufwand von 22.500 € in 2018, 32.500 € in 2019 und bisher 34.200 € in diesem Jahr betrieben werden. Es ist absehbar, dass mit einer tendenziellen Zunahme der klimabedingten Wetterschwankungen auch die Kosten für deren Kompensation weiter steigen werden.

Im Rahmen des begrenzten Personalbestandes musste zudem ein erhöhter Arbeitsaufwand für das zusätzliche Wässern von Stadtgehölzen zu Lasten des Pflegezustandes verschiedener Grünanlagen erbracht werden.

*2. Welche Mittel werden in den kommenden Jahren dafür eingeplant?*

Für die Folgejahre wurden 20.000 € zusätzlich in das Budget zur Unterhaltung der Stadtbäume aufgenommen. Der nicht gedeckte Bedarf muss ggf. an anderer Stelle eingespart werden.

Für den Stadtwald besteht durch Fördermittelbeantragung die Möglichkeit, etwa 7.000 € zur Deckung der zusätzlichen Kosten heranzuziehen.

2 von 2

3. *Hat das Garten- und Friedhofsamt ein Konzept wie zukünftig auf diese Entwicklung reagiert werden soll? (Welche Pflanzen oder Equipment werden zukünftig eingeplant?)*

Die Klimaanpassungsstrategie bezüglich der Stadtgehölze beruht auf der Kombination verschiedener Maßnahmen.

Bereits seit mehr als zehn Jahren wird bei der Neuanlage von Straßenbaumstandorten neben der Tiefenbelüftung ein spezielles Baumsubstrat für ein ausgeglichenes und nachhaltiges Luft- und Wassermanagement im Boden eingebaut. Der Einsatz von Bewässerungssäcken hat sich in den letzten Jahren gut bewährt und wird daher im Rahmen der personellen und finanziellen Ausstattung weiterentwickelt.

Im Rahmen der Gartenamtsleiterkonferenz erfolgt nicht nur ein stetiger Austausch zwischen den Kommunen zur Entwicklung der Schäden und Kosten. Auch die bevorzugte Verwendung geeigneter Gehölzarten im Zuge der Klimaanpassung wird hier diskutiert und eine fachlich fundierte Empfehlung ausgesprochen.

Vernetzt ist unsere Stadt seit mehreren Jahren im Rahmen des EU-Projektes "LIFE LOCAL ADAPT", in dem Kommunen bis 100.000 Einwohnern bei Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beraten und unterstützt werden. Im Jahr 2019 wurde Zwickau für seine Ideen für klimaangepasstes Stadtgrün mit fünf weiteren sächsischen Kommunen ausgezeichnet.

Der klimabedingte Waldumbau der städtischen Waldflächen ist im Forsteinrichtungswerk 2015-2024 abgebildet und durch den Stadtrat im Jahr 2015 beschlossen worden.

Unter Berücksichtigung des oben Genannten ist es das Ziel, unser wichtiges Stadtgrün zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Köhler